

Jahresbericht
zum 31. Januar 2025.

**Deka EURO STOXX 50[®] UCITS
ETF**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der EURO STOXX 50® Index ist das geistige Eigentum (inklusive registrierter Marken) der ISS STOXX Index GmbH ("ISS STOXX") oder der STOXX Ltd., Zug, Schweiz ("STOXX") oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Deka EURO STOXX 50® UCITS ETF ist weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von ISS STOXX, STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und ISS STOXX, STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des EURO STOXX 50® Index oder der darin enthaltenen Daten. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka EURO STOXX 50® UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in fünf Schritten auf zuletzt 2,90 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Januar die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich der von US-Präsident Trump angekündigten Handelszölle und einer zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag Ende Januar bei 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Allzeithochs. Der Nikkei 225 übertraf im ersten Halbjahr 2024 erstmals seinen alten Höchststand aus dem Jahr 1989, verhartete anschließend jedoch größtenteils in einer Seitwärtsbewegung. Rekordstände vermeldete ebenfalls die Notierung für Gold, Ende Januar schloss das Edelmetall bei einem Preis von knapp 2.800 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt notierte der Euro Ende Januar bei 1,04 US-Dollar, Rohöl beendete den Berichtszeitraum bei rund 77 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2025	10
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025	11
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Jahresbericht 01.02.2024 bis 31.01.2025

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den EURO STOXX 50[®] Index nachzubilden. Dieser Index enthält Aktientitel von 50 Unternehmen aus den Euroländern. Die Auswahl der Titel erfolgt nach den Kriterien Börsenkapitalisierung, Börsenumsatz und Branchenzugehörigkeit. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO). Bei dem Fonds wurden gemäß Artikel 7 (EU) 2019/2088 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten der Unternehmen, die im zugrundeliegenden Index enthalten sind, in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Bei diesem Fonds wurde im Berichtszeitraum in Bezug auf die PAI nicht in Unternehmen investiert, die kontroverse Waffen herstellen.

Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Wichtige Kennzahlen

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	17,03%	11,40%	10,64%
ISIN	DE000ETFLO29		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Adressenausfallrisiken

Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgte im Rahmen des Risikomanagementsystems der Deka Investment GmbH. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Währungsrisiken

Da die Fondswährung auf Euro lautet und das Investmentvermögen im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben ausschließlich in Euro-Wertpapiere investiert war, bestand für den Anleger aus der Eurozone kein Währungsrisiko.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des EURO STOXX 50[®] Index. Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 13,43 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Fondsbuchhaltung an die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Im Berichtszeitraum hat der Emittent keine Veränderungen der Indexzusammensetzung mitgeteilt.

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	7,81
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	7,42
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	4,86
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.	4,22
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	3,82
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	3,46
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	3,33
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	3,25
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	3,13
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	2,66
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	2,64
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	2,59
FR0000073272	SAFRAN Actions Port. EO -,20	2,45
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	2,34
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	2,23
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	2,14
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	2,08
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	1,90
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	1,89
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	1,86
FR0000120628	AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	1,83
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	1,72
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	1,67
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	1,66
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	1,59
NL0013654783	Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	1,47
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	1,44
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	1,41
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	1,32
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	1,31
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	1,26
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien o.N.	1,24
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	1,24
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	1,21
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port. EO-,25	1,18
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	1,13
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	1,13
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.	1,13
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	1,11
FI4000297767	Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	1,09
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	0,94
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	0,86
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,78
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,70
FI0009000681	Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	0,67
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	0,63

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	0,59
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.	0,58
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	0,55
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port. EO 4	0,49

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2025.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		968.657.529,37	100,01
1. Aktien		966.228.873,07	99,76
- Aeronautik und Weltraum	49.421.481,10		5,10
- Banken	113.227.385,57		11,69
- Bau und Baustoffe	28.046.553,94		2,90
- Chemische Industrie	36.358.078,38		3,75
- Einzelhandel	15.315.687,20		1,58
- Elektrik / Elektronik	123.343.110,64		12,73
- Energieversorger	75.630.343,28		7,81
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	41.494.583,59		4,28
- Pharmaindustrie / Biotech	81.051.479,58		8,37
- Software	71.666.677,50		7,40
- Sonstige Dienstleistungen	23.110.679,50		2,39
- Sonstige Finanzdienstleistungen	11.734.048,00		1,21
- Sonstige industrielle Werte	40.777.616,70		4,21
- Telekommunikation	50.975.994,55		5,26
- Textilien und Kleidung	88.721.551,90		9,16
- Transportation	9.063.723,37		0,94
- Verbrauchsgüter	38.147.952,02		3,94
- Versicherungen	68.141.926,25		7,04
2. Forderungen		1.061.012,01	0,11
3. Bankguthaben		1367.644,29	0,14
II. Verbindlichkeiten		-116.476,76	-0,01
III. Fondsvermögen		968.541.052,61	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Inland										
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK		47.050	11.689	1.945	EUR	254,900	11.993.045,00	1,24
DE0008404005	Allianz SE	STK		102.392	18.163	6.254	EUR	314,400	32.192.044,80	3,32
DE000BASF111	BASF SE	STK		233.298	43.327	10.265	EUR	46,610	10.874.019,78	1,12
DE000BAY0017	Bayer AG	STK		256.797	47.692	11.300	EUR	21,640	5.557.087,08	0,57
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK		77.959	14.477	3.429	EUR	78,600	6.127.577,40	0,63
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK		49.220	8.995	2.401	EUR	238,400	11.734.048,00	1,21
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK		260.377	62.835	9.554	EUR	34,810	9.063.723,37	0,94
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK		936.115	192.652	34.483	EUR	32,350	30.283.320,25	3,13
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		341.357	63.395	15.019	EUR	32,055	10.942.198,64	1,13
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK		181.379	36.248	34.305	EUR	58,920	10.686.850,68	1,10
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG	STK		34.964	6.334	1.986	EUR	522,400	18.265.193,60	1,89
DE0007164600	SAP SE	STK		266.915	63.552	25.864	EUR	268,500	71.666.677,50	7,40
DE0007236101	Siemens AG	STK		196.566	37.171	8.633	EUR	207,450	40.777.616,70	4,21
DE0007664039	Volkswagen AG	STK		53.900	10.012	2.374	EUR	98,640	5.316.696,00	0,55
							EUR	275.480.098,80		28,44
Ausland										
NL0012969182	Adyen N.V.	STK		7.741	1.606	286	EUR	1.570,000	12.153.370,00	1,25
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.	STK		242.923	41.349	13.969	EUR	34,160	8.298.249,68	0,86
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl.	STK		151.151	39.717	6.067	EUR	168,600	25.484.058,60	2,63
NL0000235190	Airbus SE	STK		153.810	28.966	6.759	EUR	167,120	25.704.727,20	2,65
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	STK		268.146	78.133	10.858	EUR	47,690	12.787.882,74	1,32
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK		104.448	27.124	13.119	EUR	722,700	75.484.569,60	7,79
FR0000120628	AXA S.A.	STK		482.529	93.800	39.134	EUR	36,650	17.684.687,85	1,83
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent.	STK		1.506.474	269.118	100.988	EUR	11,050	16.646.537,70	1,72
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK		4.050.072	727.284	308.097	EUR	4,964	20.104.557,41	2,08
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		279.061	50.447	14.636	EUR	65,720	18.339.888,92	1,89
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK		131.743	24.549	6.420	EUR	90,580	11.933.280,94	1,23
FR0000120644	Danone S.A.	STK		168.375	31.625	7.172	EUR	67,480	11.361.945,00	1,17
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK		2.030.584	377.115	89.349	EUR	6,869	13.948.081,50	1,44
IT0003132476	ENI S.p.A.	STK		553.585	142.052	100.460	EUR	13,700	7.584.114,50	0,78
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK		80.964	16.885	4.573	EUR	265,700	21.512.134,80	2,22
NL0011585146	Ferrari N.V.	STK		30.282	5.382	1.417	EUR	416,600	12.615.481,20	1,30
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK		9.184	1.700	403	EUR	2.724,000	25.017.216,00	2,58
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		1.518.665	298.604	80.524	EUR	13,640	20.714.590,60	2,14
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA	STK		290.510	53.953	12.783	EUR	52,720	15.315.687,20	1,58
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK		845.240	149.526	74.904	EUR	16,064	13.577.935,36	1,40
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK		3.822.108	754.893	552.138	EUR	4,193	16.026.098,84	1,65
FR0000121485	Kering S.A.	STK		18.602	3.458	852	EUR	253,450	4.714.676,90	0,49
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK		62.989	11.276	2.724	EUR	358,500	22.581.556,50	2,33
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE	STK		66.804	11.888	3.102	EUR	703,500	46.996.614,00	4,85
FI0009000681	Nokia Oyj	STK		1.421.561	284.317	66.787	EUR	4,541	6.454.597,72	0,67
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK		916.331	163.576	40.404	EUR	11,480	10.519.479,88	1,09
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK		51.723	9.679	2.884	EUR	110,200	5.699.874,60	0,59
NL0013654783	Prosus N.V.	STK		385.021	79.471	44.395	EUR	36,980	14.238.076,58	1,47
FR0000073272	SAFRAN	STK		98.861	18.392	4.622	EUR	239,900	23.716.753,90	2,45
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK		300.773	56.191	12.641	EUR	104,400	31.400.701,20	3,24
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		150.464	28.179	6.230	EUR	245,350	36.916.342,40	3,81
NL00150001Q9	Stellantis N.V.	STK		520.597	104.378	96.440	EUR	12,962	6.747.978,31	0,70
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK		592.012	107.012	56.185	EUR	56,390	33.383.556,68	3,45
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK		405.513	72.816	67.689	EUR	44,420	18.012.887,46	1,86
FR0000125486	VINCI S.A.	STK		154.194	27.389	7.299	EUR	104,500	16.113.273,00	1,66
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK		62.346	11.714	5.122	EUR	175,750	10.957.309,50	1,13
							EUR	690.748.774,27		71,32
Summe Wertpapiervermögen							EUR	966.228.873,07		99,76
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.367.644,29		0,14
EUR-Guthaben bei:										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	1.367.644,29			%	100,000	1.367.644,29	0,14
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.061.012,01		0,11
Quellensteuererstattungsansprüche			EUR	1.059.199,13				1.059.199,13		0,11
Zinsansprüche			EUR	1.812,88				1.812,88		0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-116.476,76		-0,01
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung			EUR	-116.476,76				-116.476,76		-0,01
Fondsvermögen							EUR	968.541.052,61		100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	53,19		
Umlaufende Anteile							STK	18.208.302,00		

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

Kurse per 31.01.2025

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Ausland					
ES06445809T5	Iberdrola S.A. - Anrechte	STK	1.481.299	1.481.299	
ES06445809S7	Iberdrola S.A. - Anrechte	STK	1.406.858	1.406.858	

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis zum 31.01.2025

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		6.708.130,93	0,368
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		20.165.606,07	1,107
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		51.290,23	0,003
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-1.006.219,53	-0,055
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-675.169,72	-0,037
6. Sonstige Erträge		73,35	0,000
davon: Kompensationszahlungen	38,21		0,000
davon: Sonstiges	35,14		0,000
Summe der Erträge		25.243.711,33	1,386
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-1.300.777,45	-0,071
2. Sonstige Aufwendungen		-9.615,82	-0,001
davon: Bankgebühren	-4.641,13		0,000
davon: Steuer- und Rechtsberatung	-4.842,55		0,000
davon: Sonstiges	-132,14		0,000
Summe der Aufwendungen		-1.310.393,27	-0,072
III. Ordentlicher Nettoertrag		23.933.318,06	1,314
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		22.044.456,64	1,211
2. Realisierte Verluste		-1.888.187,04	-0,104
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		20.156.269,60	1,107
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		44.089.587,66	2,421
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		92.304.671,41	5,069
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.989.248,20	-0,109
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		90.315.423,21	4,960
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		134.405.010,87	7,382
Entwicklung des Sondervermögens		2024 / 2025	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		741.667.363,54	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.779.719,04	
2. Zwischenausschüttungen		-21.372.816,72	
3. Mittelzufluss (netto)		118.208.489,78	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	152.301.795,89		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-34.093.306,11		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.587.275,82	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		134.405.010,87	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	92.304.671,41		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-1.989.248,20		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		968.541.052,61	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		171.656.929,63	9,427
1. Vortrag aus dem Vorjahr		127.567.341,97	7,006
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		44.089.587,66	2,421
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		147.734.950,63	8,114
1. Der Wiederanlage zugeführt		2.453.792,74	0,135
2. Vortrag auf neue Rechnung		145.281.157,89	7,979
III. Gesamtausschüttung		23.921.979,00	1,314
1. Zwischenausschüttung		21.372.816,72	1,174
2. Endausschüttung		2.549.162,28	0,140

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
Geschäftsjahr

2024/2025
2023/2024
2022/2023
2021/2022

Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
968.541.052,61	53,19
741.667.363,54	46,71
814.430.314,95	41,84
1.025.867.443,17	41,92

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben		
Anteilwert	EUR	53,19
Umlaufende Anteile	STK	18.208.302,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,76
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2025 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2025 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert	
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag	
Gesamtkostenquote (in %)		0,15

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten	EUR	232.078,91
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.		
Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Marker Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:	EUR	181.591,31
Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,20 %.		
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 489.984,14 EUR.		

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)	0,11
Höhe der Annual Tracking Difference	0,44

Der im Geschäftsjahr 2024/2025 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Erträgen sind Erträge aus Corporate Action in Höhe von EUR 32,83 enthalten.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind Kosten für Steuerberatung in Höhe von EUR -137,66 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung		EUR 68.358.156,61
davon feste Vergütung		51.663.593,44
davon variable Vergütung		16.694.563,17
Zahl der Mitarbeiter der KVG		504,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**		8.242.241,91
Geschäftsführer		2.253.617,88
weitere Risktaker		2.895.791,98
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen		459.195,34
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker		2.633.636,71

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt
** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeiter, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Deka EURO STOXX 50[®] UCITS ETF

Frankfurt am Main, den 28. April 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka EURO STOXX 50® UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deko Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. April 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 112,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka-etf.de

